



Immer im Kreis ...

Kompakt gebaut!
Unsere Pyramide hat einen
Flügeldurchmesser von
30 cm und ist rund 45 cm hoch.



Weihnachtspyramiden sind der Inbegriff der festlichen Dekoration, doch darüber hinaus noch viel mehr: Der Antrieb des Karussells nur durch die von Kerzen erzeugte Thermik fasziniert Jung und Alt gleichermaßen.

TEXT GEREON BRÜNDT

Weihnachtspyramiden sind untrennbar mit dem Erzgebirge verbunden. Die hochwertigsten dieser traditionellen Lichtgestelle werden dort nach alter Handwerkskunst hergestellt und finden ihren Platz im Haus oder – als Großpyramiden – auf Plätzen im Freien. Die meist aus Holz gefertigten

Pyramiden sind oft sehr detailreich gearbeitet und nicht selten mehrere Stockwerke hoch. Für unseren Weihnachtsbauplan haben wir uns eine Familien-Weihnachtspyramide ausgedacht, die auch ein wenig an Rathaus-Glockenspiele erinnert: Bunt bemalte Figuren verlassen

Auf drei Etagen drehen sich Figuren und die Turmglocke

auf einem Drehteller das auf einem Sockel platzierte Haus im Erdgeschoss, ein weiterer Teller dreht sich im Dachgeschoss und sogar eine kleine Glocke macht im Turm ihre Runde. Bereiten Sie sich und Ihrer Familie eine Freude, indem Sie dieses einmalige Ensemble nachbauen.

Checkliste selbst ist der Mann

SCHWIERIGKEIT Eher für Fortgeschrittene; der Zuschnitt ist teils kompliziert.

WERKZEUGE Tischkreissäge
 (Ständer-)Bohrmaschine Stichsäge
 Oberfräse (mit Tisch) Akkubohrschrauber Laub- oder Dekupiersäge

ZEIT Etwa 3 Tage zzgl. Trockenzeit

KOSTEN Komplett ab etwa 60 Euro



1

Wir beginnen mit dem Bau des Sockels. Die Holzleisten vor dem Zuschnitt auf Maß falzen – am besten mit einer stationären ...



2

... Oberfräse. Danach schneiden Sie die Rahmenhölzer auf Gehrung zu. Wir haben dazu eine kleine Tischkreissäge verwendet.



3

Markieren Sie auf den sechs Rahmenhölzern jeweils die Mittelpunkte.



4

Anschließend durchbohren Sie diese senkrecht für die Kerzenhalter – idealerweise eine Ständerbohrmaschine verwenden!



5

Richten Sie die Sockelrahmen an einem Anschlag bündig in einer Reihe aus und fixieren Sie sie mit Klebeband.

Bauplan selbst ist der Mann

Den Bauplan für die Weihnachtspyramide mit allen für den Nachbau erforderlichen Konstruktionsmerkmalen und dem Einkaufszettel schicken wir Ihnen gerne für 4,50 Euro für den Plan plus gewichtsabhängigen Versandkosten zu. Weitere Informationen, eine Liste der noch erhältlichen Baupläne und den Bestellcoupon finden Sie in der Bauplan-Übersicht auf Seite 35. Alle verfügbaren Baupläne finden Sie im Internet unter www.selbst.de



6

Die Holzreihe umdrehen, Leim an die Gehrungen geben, das Sechseck zusammenklappen und den letzten Stoß mit ...



7

... Klebeband verschließen. Nun reißen Sie auf Sperrholz um einen Zirkelkreis die im Falz liegende Sechseck-Grundplatte auf.



8 Der Zirkelkreis ist wichtig, da Sie später den exakten Mittelpunkt benötigen. Dann die Platte sauber ausschneiden.



9 Bevor die Platte eingeleimt wird, markieren Sie die Hölzer für das Sockelkreuz. Die Hölzer besitzen die gleiche Höhe wie die Rahmen.



10 Anschließend schneiden Sie die Hölzer zu: Eines stumpf, das in den Spitzen des Sechsecks liegende Holz wie hier gezeigt.



11 Zeichnen Sie nun die Überblattung in der Mitte der Hölzer an.



Ohne Spaltkeil:
Zum Nuten oder Überblatten müssen Sie den Spaltkeil der Säge demontieren.

12 Sie können die Überblattung ebenfalls mit der Tischkreissäge schneiden, dazu das Sägeblatt auf halbe Materialstärke absenken.



13 Prüfen Sie, ob die Überblattung passt, indem Sie die Hölzer trocken zusammenstecken.



14 Legen Sie die Grundplatte auf eine Ebene, setzen Sie den Rahmen darauf und stecken das Kreuz bis zur Platte in den Rahmen.



15 Bohren Sie nun mit einem 2-mm-Bohrer durch den Zirkelstich in der Platte in das Sockelkreuz hinein. An diesem Punkt wird ...



16 ... dann mit dem Forstnerbohrer ein 30-mm-Sackloch für den 25-mm-Stelling gebohrt.

Schon gewusst?
Zwei ineinander liegende Löcher mit verschiedenen Durchmessern nennt man Zapfensenkung.

Anschließend wird inmitten des Sacklochs ein weiteres 14-mm-Sackloch für die Aufnahme des Pyramidenlagers gebohrt.



17

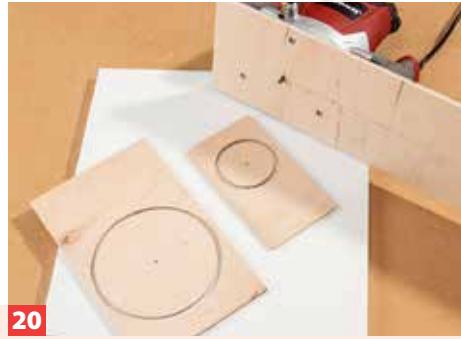


18 Nun muss der Drehteller aus der Grundplatte ausgeschnitten werden. Fixieren Sie sie dazu mit Doppelklebeband auf einer Opferplatte.



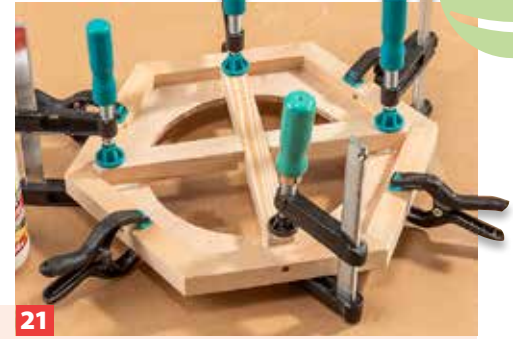
19

Mit der Oberfräse und einer selbstgebauten Zirkleinrichtung können Sie dies exakt bewerkstelligen. Den Mittelpunkt bildet ein ...



20

... Nagel, der im Zirkelpunkt steckt. Da der Fräser zu viel Material abträgt, stellen Sie nun die Drehplatte her – auch gleich für ...



21

... das Obergeschoss. Nun können Sie den Rahmen, das Grundkreuz und die Grundplatte miteinander verleimen.



22

Bohren Sie durch beide Rahmenhölzer, in deren Mitte das Kreuz anschlägt, die Löcher tiefer. Das Rahmenloch dient als Führung.

Die optimale Lage ...
... der Kerzen finden Sie erst nach der Fertigstellung der Pyramide heraus.

Nun können Sie die Kerzenhalter einstecken. **Tipp:** Leimen Sie sie erst später ein, um zu testen, wie weit die Halter vorstehen sollen.



23



24

Nachdem der Sockel fertig ist, geht es an den Bau des Häuschens. Schneiden Sie zunächst die beiden Giebelseiten zu.



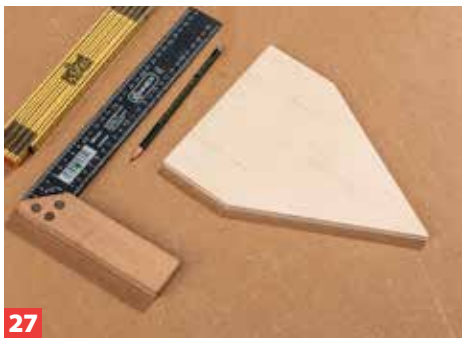
25

Aus den Abfallstücken können Sie eine solche Sägelade bauen. Sie ist erforderlich, um die spitzen Gehrungswinkel an den beiden ...



26

... Traufseiten und weiteren Bauteilen schneiden zu können. Vorsicht beim Zuschnitt: Die Teile sicher fixieren!



27

Markieren Sie auf den Giebelseiten die Positionen der Öffnungen. Erst durch diese Öffnungen wird der Blick auf die Figuren frei.



28

Die Löcher haben wir mit einer Lochsäge bzw. Bohrkronen geschnitten. Von beiden Seiten schneiden, das reduziert Ausriss!



29

Von den Lochflanken reißen Sie die Öffnungen bis zu den Drehteller-Ebenen an. Schneiden Sie dort entlang die Holzteile aus.



30

Gleiches geschieht mit den Traufwänden. Auch hier mit dem Cutter vorritzen um den Ausriss so gering wie möglich zu halten.

Bei den Giebelwänden ...
... muss der Mittelsteg zwischen den Torbögen für den Drehteller leicht eingekürzt werden, damit dieser nicht blockiert!



31

Jetzt können Sie die vier Wände rechtwinklig miteinander verleimen.



32

Dann folgen die Dachflächen. Auch hier werden die Giebel-Gehrungen mit der Sägehilfe zugeschnitten. Fixieren Sie nun ...



33

... die Dachflächen am Giebel bündig mit Klebeband. Dann den Durchbruch zum Glockenturm markieren und ausschneiden.



34

Setzen Sie das Dach probeweise auf, um zu sehen, ob die Firstgerungen stimmen.



35

Sehr kleinteilig wird der Zuschnitt der Turmwände. Ggf. eignet sich hier für den Zuschnitt eher eine Laub- oder Feinsäge.



36

Auch die Giebel-Turmwände erhalten einen Durchbruch, um den Blick auf die Glocke freizugeben.



37

Spätestens hier ist ein Laubsägebogen oder eine Dekupiersäge erforderlich – eines von beidem wird auch für die Figuren benötigt.



38

In die Turmspitze wird ein Boden geleimt, in den ein Loch für die Führungshülse der Pyramidenwelle gebohrt werden muss.



39

Markieren Sie das Loch exakt mittig und bohren Sie es mit einem 4,5-mm-Bohrer.



40

Jetzt kann auch der Turm inklusive Boden verleimt werden.

Auch den Glockenturm zunächst probeweise auf das Dach des Hauses setzen – zentriert über dem Dachdurchbruch.

41



Für etwas mehr Spielraum beim späteren Einsetzen der Welle können Sie den Dachauschnitt mit einer Feile senkrecht nach unten leicht erweitern.

42



Wenn alles passt, setzen Sie die Lagerhülse für die Welle ein.

43



Anschließend werden die beiden Flächen des Turmdachs zugeschnitten.



44

Vor die Rundbogen-Durchbrüche des Hauses werden solche Zierrahmen gesetzt. Schneiden Sie sie mit der Laubsäge aus.



45

Diese Elemente sowie später die Turmdachflächen und die Giebel-Zierblenden haben wir mit einer schwarzen Lacklasur lackiert.



46

Vor dem Aufleimen sollten Sie die Holzflächen des Hauses rundum schleifen und die Flächen gründlich entstauben.



47

Erst jetzt werden die vorbereiteten Bauteile aufgeleimt. Achten Sie beim Dach auf gleichmäßige Überstände!

Es folgen der Turm und das Turmdach. Achtung: Mitten in den First des Dachs müssen Sie ein 5-mm-Loch bohren!

48



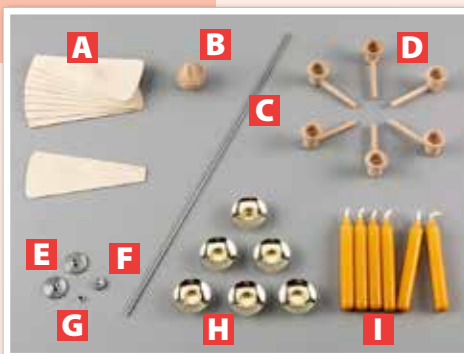
Die Pyramidenwelle geht einmal senkrecht durch die Hausmitte und muss das Turmdach für das Pyramidenflügelrad durchdringen.

PRODUKTINFO

Pyramidenzubehör

Diese Bauteile erhalten Sie als Set (Art-Nr. Selbst2022) zum Preis von 33,85 Euro (zzgl. Versand) bei www.pyramidenzubehoer.de:

- A** Flügel, **B** Pyramidenkopf, **C** 3-mm-Welle, **D** Kerzentüllen, **E** Stellringe, **F** Stahlager, **G** Führungshülse, **H** Blecheinsätze. Optional sind dort **I** Baumkerzen für 4,95 Euro erhältlich.





49 Das Hausdach (nicht das Turmdach) wird noch mit geschuppten Flachleisten gedeckt. Unter die unterste Lage je eine ...



50 ... 5-mm-Leiste leimen, damit alle Leisten im gleichen Winkel liegen. Die Giebelfronten dann mit schwarzen Giebelblenden abdecken.



51 Als nächstes schneiden Sie die Figuren aus. Schleifen Sie sorgfältig Flächen und Kanten und lackieren Sie sie anschließend.



52 Leimen Sie die Figuren auf die Drehplatten. Dazu Löcher für die Stecknasen durch die Sperrholzscheiben bohren.



53 Jetzt folgt die Montage: Den untersten Stellring auf der Welle verschrauben – die Spitze muss sich frei im Lager drehen können!



54 Dann stecken Sie die unterste Drehscheibe auf. Den Teller ggf. später mit einem Tropfen Klebstoff auf dem Stellring fixieren.



55 Genauso gehen Sie mit dem zweiten Dreh-teller vor. Testen Sie mit dem Sockel und dem Haus, dass die Höhen exakt stimmen!



56 Die kleine Sperrholz-Turmglocke wird längs durchbohrt, lackiert und auf die Welle gesteckt. Auch hier einen Tropfen Klebstoff ...



57 ... angeben. Führen Sie die Welle durch das Haus und setzen Sie alles vorsichtig und exakt mittig auf den Sockel mit Stahl-lager.



58 Nun leimen Sie die Flügel in den Pyrami-denkopf. Vorteil dieser Variante ist, dass die Winkel dank der Schlitz immer exakt sind.



59 Das Flügelrad wird einfach aufgesteckt. Ist der Probelauf mit Kerzen erfolgreich, leimen Sie das Haus an den Ecken auf den Sockel.

Kontakte

Pyramidenzubehör:
Clauß & Hornig, © 037341/3473
www.pyramidenzubehoer.de
Holz:
Bauhaus, © 0621/39051000
www.bauhaus.info
Elektrowerkzeuge:
Einhell, © 09951/942-0
www.einhell.de

Weitere **selbst.de**
Anleitungen, Tipps & Ideen auf
www.selbst.de/weihnachten